



STADA Arzneimittel AG

Organisation

Die STADA Arzneimittel AG ist ein börsennotiertes Unternehmen mit Sitz im hessischen Bad Vilbel. STADA setzt konsequent auf eine Mehrsäulenstrategie aus Generika und Markenprodukten (OTC) bei zunehmend internationaler Marktausrichtung. Der Konzern ist Deutschlands einziger unabhängiger Generika-Hersteller. STADA ist mit 47 Tochtergesellschaften in 29 Ländern vertreten. Markenprodukte wie Grippostad, Ladival und Mobilat zählen in Deutschland zu den meistverkauften ihrer Produktkategorie. Im Geschäftsjahr 2013 erzielte STADA einen Konzernumsatz von 2.014,4 Mio. Euro, ein bereinigtes Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) von 415,2 Mio. Euro und einen bereinigten Konzerngewinn von 160,6 Mio. Euro. Zum 31. Dezember 2013 beschäftigte STADA weltweit 9.825 Mitarbeiter.

Reibungslose Versandprozesse

Der Gesundheitskonzern aus dem hessischen Bad Vilbel bei Frankfurt

erzielte 2013 über zwei Milliarden Euro Umsatz und ist Hersteller von international erfolgreichen Produkten wie Grippostad, Ladival oder Mobilat. Um einen möglichst effizienten Versand an Apotheken und Großhändler in Deutschland zu gewährleisten, eröffnete der Konzern 2008 ein neues Logistikzentrum. Hier laufen sämtliche Bestelldaten aus verschiedenen SAP®-Anwendungen zusammen und stoßen die erforderlichen Prozesse an. Dabei werden für jede Bestellung automatisch die Kartons auf Förderbänder gesetzt, mit einem Barcode versehen und bestückt. Um die erforderlichen Belege ausdrucken und beilegen zu können, benötigte STADA eine leistungsfähige und möglichst robuste Output-Lösung.

Daten aus verschiedenen Quellen pro Druckjob nutzen

„Wir wollten die Druckausgabe im Versand bei hohem Tempo vollständig automatisieren und das Ausfallrisiko in diesem geschäftskritischen Bereich natürlich so gering wie möglich halten“, erklärt Wolfgang Pfeiffer, IT Consulting Supply Chain & Logistics bei STADA.

AUF EINEN BLICK

Die STADA Arzneimittel AG optimierte ihre Versandprozesse mit VPSX von Levi, Ray & Shoup. Die Output-Management-Lösung integriert Daten aus unterschiedlichen Anwendungen zu einem Druckjob, für dessen Ausgabe nur fünf Sekunden zur Verfügung stehen.

„Die Daten für die Versandbelege stammen aus verschiedenen SAP-Anwendungen“, ergänzt er. „Wir benötigten deshalb eine Output-Software, die alle erforderlichen Daten konvertiert und zu einem Druckjob zusammenfasst. Diesen führen unsere Hochleistungsdrucker zuverlässig nach spätestens fünf Sekunden aus.“

Projektziele

STADA entschied sich für VPSX von Levi, Ray & Shoup, Inc. (LRS). VPSX hilft seit 2007 an vier Standorten Mitarbeitern beim schnellen und zuverlässigen Ausdruck von Rechnungen, Bestellungen und weiteren Dokumenten auf Druckern



„VPSX ist für unsere Anforderungen die perfekte Lösung“.

— Wolfgang Pfeiffer, IT Consulting bei STADA

unterschiedlichster Hersteller. Wechselt ein Mitarbeiter intern den Arbeitsplatz, lassen sich seine Druckjobs flexibel auf andere Drucker umleiten. Der Vorteil dabei: VPSX ersetzt die vorhandenen Treiber und sorgt für passgenaue Ausgaben ohne Formatfehler.

Problemlose Anbindung an SAP und Vollautomatisierung in der Logistik

Ausgehend von den positiven Erfahrungen beschloss STADA, VPSX auch im neu erbauten Logistikzentrum einzusetzen. Erste Testdrucke zeigten, dass VPSX die nötigen Ausdrücke in der geforderten Zeit von maximal fünf Sekunden problemlos zu Papier brachte.

Fachkundige Unterstützung in jeder Projektphase

Die Implementierung erfolgte innerhalb von nur fünf Manntagen. Dabei stand STADA ein Experte von LRS zur Seite: „LRS hat uns in jeder Situation absolut fachkundig beraten und entscheidend dazu beigetragen, dass wir unsere Prozessvorgaben eins zu eins umsetzen konnten“, sagt Pfeiffer.

Hauptnutzen für den Kunden

Durch VPSX kann STADA heute Drucker und Hochleistungsdrucker der verschiedensten Hersteller zentral steuern und administrieren. Die Output-Managementlösung weist den rund 1.000 Nutzern genau den Drucker zu, mit dem er am effektivsten arbeiten kann – etwa, wenn ein Mitarbeiter innerhalb des Konzerns umzieht. Die Lösung liefert auf allen Geräten ein einheitliches Druckbild. Zugleich sorgen Alarmfunktionen dafür, dass Servicekräfte sofort eingreifen können, wenn Papier oder Toner zur Neige gehen oder ein Drucker defekt oder offline ist.

Durch die problemlose Verknüpfung mit verschiedenen SAP-Anwendungen und leistungsfähigen Konvertierungsfunktionen kann VPSX Daten aus unterschiedlichen Quellen mischen und zu einem Druckjob integrieren. So erhalten die Kundenlieferungen von STADA alle vollautomatisch die jeweils erforderlichen Einleger – vom Lieferschein inklusive aller Logos über Gutschriften und Retourenscheine bis zum Barcode zwischen den Lochungen. „VPSX ist für unsere Anforderungen die perfekte Lösung“, resümiert Wolfgang Pfeiffer.



Levi, Ray & Shoup, Inc.

www.LRSOutputManagement.com